

e-Invoice – DAS spart die elektronische Rechnung

18.06.2015
Mag. Klaus Schaffer

www.editel.at

Wer von Ihnen kennt noch handgeschriebene Rechnungen im b2b-Umfeld?

- › Warum werden Sie dann vom Rechnungssteller noch ausgedruckt und in Papierform verschickt?
- › ... damit der Empfänger Sie dann manuell erfassen darf?!

Macht das Sinn???



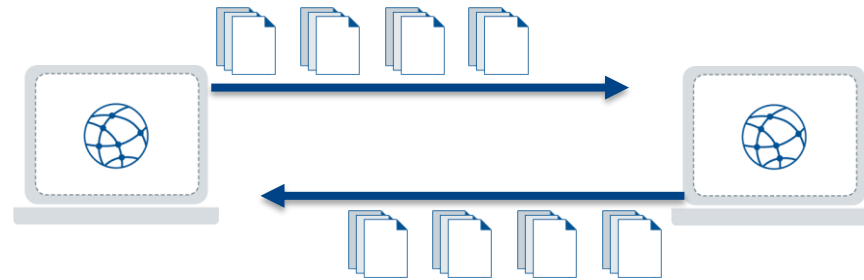
© Fotolia, Robert Kneschke

Was versteht man eigentlich unter einer elektronischen Rechnung?



<http://www.rechnungen.at/blog/elektronische-rechnung.html>

Elektronischer Datenaustausch



EDI (Electronic Data Interchange) ist

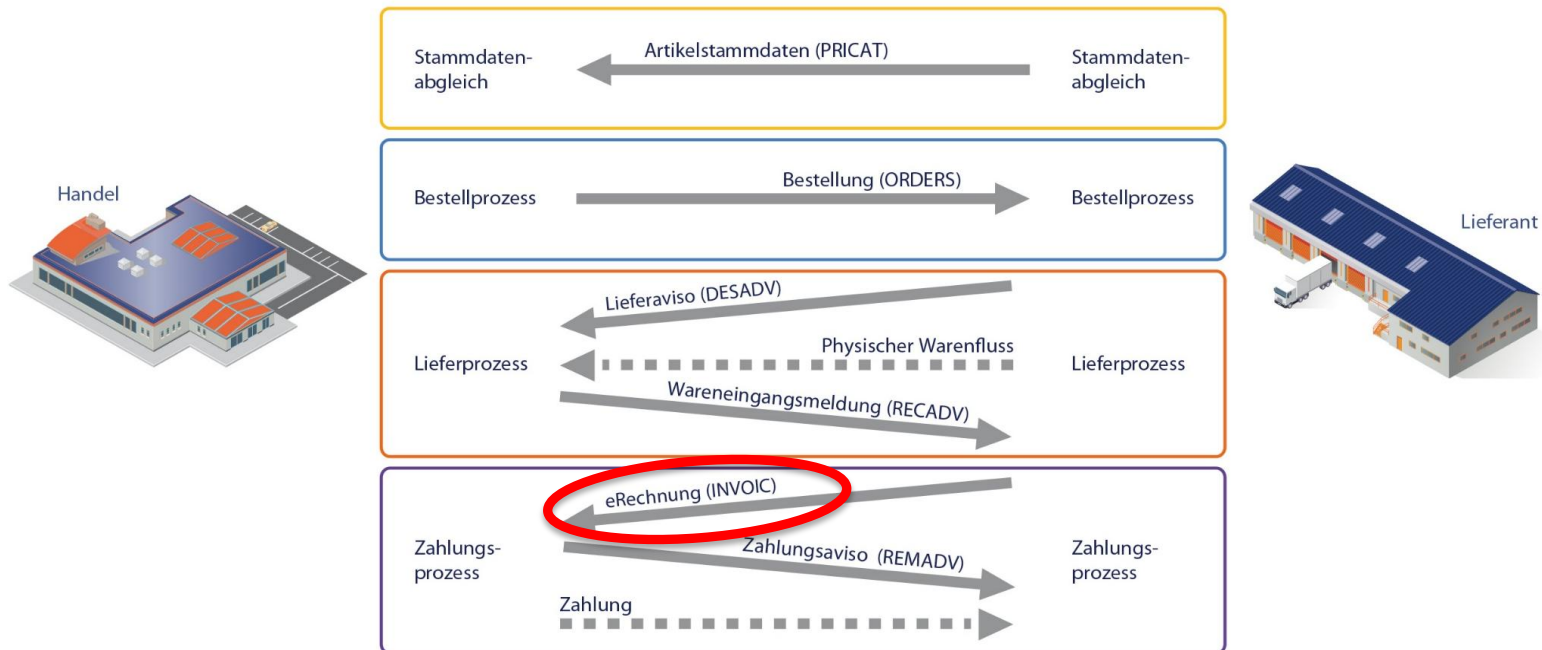
- der vollautomatisierte elektronische Austausch
- von Geschäftstransaktionen
- auf der Basis strukturierter Standards
- zwischen Geschäftspartnern und von Anwendung zu Anwendung

mit anderen Worten...

... vom Papier zu voll integrierten Systemen ohne Medienbruch
in einer gemeinsamen Sprache

Volles Potential durch gesamtheitliche Prozessbetrachtung nutzen

Die GS1 EANCOM® Nachrichten des Basis Replenishmentprozesses



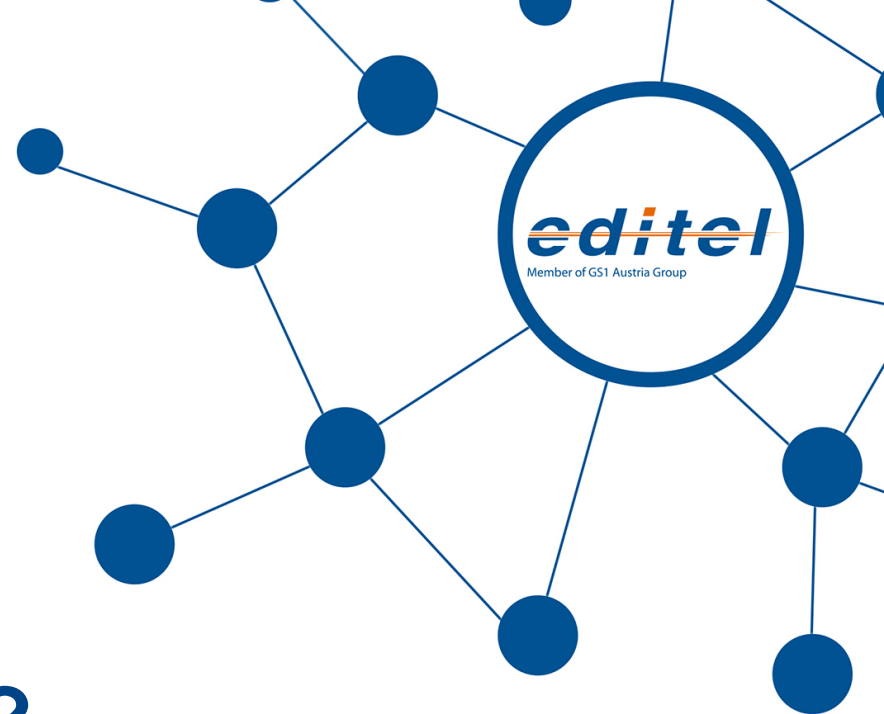
Nutzen der elektronischen Rechnung?

Abhängig vom Grad der Automatisierung

- Potential sowohl beim Rechnungssteller als auch beim Rechnungsempfänger
- Case Study – Kostenkalkulation beim Rechnungsersteller:

	in €* €
printing and manipulation (toner, sorting, enveloping, handling)	0,296
postal charge	0,797
paper	0,019
envelope (branded)	0,068
collecting costs	0,038
costs of 1 paper invoice	1,218

	pro Monat	pro Jahr
Anzahl Rechnungen	3.000	36.000
Kostenpotential	€ 3.654,000	€ 43.848,000



Neugierig geworden?

Dann besuchen Sie uns heute auf Stand Nr. 30
oder morgen unter: sales@editel.at

www.editel.at